

„Vorstoß in falsche Richtung“

Mit unserem Artikel „Skepsis bei neuen Stallbauten“ vom Mittwoch beschäftigt sich unser Leser Jürgen Oppermann aus Großenkneten in seinem Leserbrief.

„Der Vorstoß der CDU/FDP-Mehrheitsgruppe im Rat der Gemeinde Großenkneten, über eine Bauleitplanung die Zersiedelung im Außenbereich zu bremsen und gleichzeitig für die Landwirte Baufenster für weitere Ställe bereitzustellen, geht vollkommen in die falsche Richtung. Das Ziel muss sein, den Landwirten mit weniger Tierzahlen bei geringerer Besatzdichte ein gutes Einkommen zu ermöglichen, ohne weitere Mastställe.

Das Argument, man kann die Zeit nicht zurückdrehen, zieht nicht. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg und der Wille dazu muss aus der Einsicht kommen, dass ein Richtungswechsel in der Landwirtschaft dringend notwendig ist. Ich appelliere an alle Parteien im Rat, ihre ganze Kraft für einen solchen Richtungswechsel einzusetzen. Wir alle, Bürger und Landwirte sowie die Tiere, Natur und Umwelt, können dabei nur gewinnen.“